



PRESSEMITTEILUNG

Richtkranz für „Ulrich Weinerth Häuser“ in der Waldstraße

Frei finanzierte Wohnungen vor Fertigstellung vermarktet / Ende 2017 bezugsfertig

Am 18. Januar 2017 konnte für die insgesamt 28 neuen Wohnungen, die die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) im Quartier „Waldstraße Süd“ errichtet, der Richtkranz hochgezogen werden. GWW-Geschäftsführer Stefan Storz gab bei diesem Anlass bekannt, dass nahezu alle 16 frei finanzierten Wohnungen vermarktet seien. Zudem realisiert die GWW im Zuge dieser Ergänzungsbebauung rund 40 Prozent öffentlich geförderten Wohnraum. Ende 2017 werden die drei neuen Wohnhäuser, zu der auch eine Tiefgarage gehört, bezugsfertig sein.

„Dass die frei finanzierten Wohnungen bereits vor dem offiziellen Vermarktungsbeginn, den wir ursprünglich für September angesetzt haben, auf eine derart große Nachfrage stoßen, freut uns sehr“, so GWW-Geschäftsführer Stefan Storz. „Wir werten dies als Indiz dafür, dass wir an dieser Stelle den richtigen Angebots-Mix geschaffen haben.“ Gleichzeitig zeige der Vermarktungsstand jedoch auch, wie dringend Wohnraum in Wiesbaden gebraucht werde. Aus diesem Grund habe man auch geprüft, ob und inwieweit die umliegenden Bestandsgebäude durch eine Aufstockung ergänzt werden können. „In Teilen war dies möglich, wodurch wir insgesamt elf weitere neue Wohnungen bauen können“, so Storz.

Die drei neuen Wohnhäuser mit insgesamt 28 Wohnungen entstehen in der so genannten Senke, die durch die Baum-, Wiesen- und Teutonenstraße eingerahmt wird. Das Gebäudeensemble, das sowohl ein Angebot an altersgerechten Zwei- als auch familiengerechten Vier-Zimmer-Wohnungen umfasst, ist dem verstorbenen GWW-Aufsichtsratsmitglied Ulrich Weinerth gewidmet. Weinerth war Vorsitzender im Ausschuss für Soziales und Gesundheit, hat als Aufsichtsratsmitglied die GWW über viele Jahre begleitet und sich dabei stets auch für die Interessen der Mieter eingesetzt. Das Wohngebiet der südlichen Waldstraße lag ihm besonders am Herzen.



Die GWW investiert zur Schaffung neuer Wohnungen im Quartier „Waldstraße Süd“ rund 7 Millionen Euro. Darüber hinaus investiert das Wohnungsunternehmen dort seit 2010 auch kontinuierlich in die Sanierung seines Wohnungsbestands. Dieser umfasst in dem Wohngebiet insgesamt 64 Wohnhäuser mit rund 240 Wohnungen, die zwischen 1929 und 1932 erbaut worden sind. 1997 sind die Gebäude, die in ihrer Gesamtheit als Kulturdenkmal klassifiziert sind, im Rahmen eines Paketverkaufs von der Landeshaupt Wiesbaden an die GeWeGe, der Schwestergesellschaft der GWW, veräußert worden. Das Sanierungskonzept für das Quartier ist 2010 verabschiedet worden. Die energetische Modernisierung der Wohnhäuser erfolgt in mehreren Bauabschnitten und wird noch die nächsten Jahre andauern.

Wiesbaden, 18. Januar 2017

Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.200 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit ihren kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Zum Tätigkeitsspektrum zählen darüber die Realisierung einer Vielzahl von Wohnungsneubauprojekten sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter durch den eigens dafür geschaffenen Geschäftsbereich „LuWiA - Leben und Wohnen im Alter.“

www.gww-wiesbaden.de

<p>Pressekontakt Alexandra May Tel.: 0611-72 48 944 Mobil: 0172-68 380 83 Mail: presse@gww-wiesbaden.de</p>
--